

## Arbeitsplan des Kulturausschusses für 2010/11

### 1. Vorwort

Ein Ergebnis der im Jahr 2008 in Eden durchgeführten Zukunftswerkstatt war das Entstehen der Ideellen Gruppe. Diese Gruppe engagierter Edener hat sich im Laufe des Jahres 2009 als neuer Kulturausschuss etabliert. Hier können Edener unabhängig von ihrer Beteiligung in den offiziellen Gremien der Genossenschaft mitwirken. Der Kulturausschuss legt die Grundlage für die Planung von Veranstaltungen in Eden, führt Veranstaltungen der Genossenschaft mit den Veranstaltungen der in Eden aktiven Gruppen zusammen und stellt Kontakte zwischen den einzelnen Gruppen in Eden her. (Gruppen meint im weiteren Text immer alle aktiven Arbeitsgruppen, Interessenvertretungen, Vereine, Netzwerk Eden usw.)

Gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung der Eden Gemeinnützige Obstbau-Siedlung eG ist es Zweck der Genossenschaft Kultur, Bildung, Erziehung, Altenhilfe, Jugendhilfe und den Sport zu fördern. In diesem Sinne möchte der Kulturausschuss für die Genossenschaft wirken. Die Treffen des Kulturausschuss sind öffentlich und die Beteiligung von Edenern oder den Vertretern der Gruppen wird begrüßt.

### 2. Aufgaben für 2010

Bei unserer Tätigkeit begleiten uns grundsätzlich folgende Gedanken:

Der zeitliche Aufwand für die ehrenamtlich Aktiven soll nicht zur Überbelastung führen. Die anfallenden Kosten im kulturellen Bereich sollen weitestgehend durch Einnahmen gedeckt werden (Spenden und Einnahmen / Betriebs- und Mietkosten; siehe Struktur- und Entwicklungsplan SEP). Erwirtschaftete Überschüsse werden für andere Aktivitäten oder notwendige Investitionen im kulturellen Bereich genutzt.

Der Kulturausschuss und die Genossenschaft werden sich mehr nach außen öffnen und intensiv für Eden werben. Wir suchen Partner und wollen mit anderen gemeinnützigen Einrichtungen innerhalb und außerhalb Edens zusammenarbeiten. Auf dem Gelände der ehemaligen Mosterei soll sich das kulturelle Leben räumlich konzentrieren. Ansprüche und alte Wunschvorstellungen müssen geprüft werden. Edener sind nicht nur zum Gespräch eingeladen, sondern aufgefordert mitzuarbeiten; nur wer seine Interessen und Vorstellungen einbringt, kann am Gelingen mitwirken.

Im Sinne dieser Überlegungen wird in 2010 die weitere Vernetzung der Gruppen ein besonderer Schwerpunkt in unserer Arbeit sein.

Dazu werden alle Gruppen eingeladen, am Freitag, den 19.03.2010 um 18.30 Uhr im Presshaus gemeinsam über die weiteren Schritte zu beraten.

Folgende Punkte sollen hier besprochen werden:

Absprachen zwischen den Gruppen und Kulturausschuss;

Gemeinsame Werbung für die Veranstaltungen;

Vorbereitung eines Trödelmarktes am 29.05.2010 zum Frühlingsfest (Sinn des Trödelmarktes: nicht nur Einnahmen für unsere gemeinnützige Arbeit, verbunden mit dem Auftrag an Vorstand und Geschäftsführung Nutzungskonzept zu erarbeiten, Immobilien, Räumlichkeiten etc. besser baulich zu erhalten, wirtschaftlich zu nutzen bzw. zu vermieten, zu verpachten oder ggf. zu veräußern.);

Möglichkeiten der Umlage von Kosten der genutzten Gebäude bzw. Räume.

Weitere Aufgaben sind in 2010

Vorbereitung / Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in 2010 (Frühlingsfest, Apfelfest und Weihnachtsmarkt);

Rückkopplung mit Geschäftsführung, Vorstand und Aufsichtsrat der Eden eG;

Ständige Aktualisierung des Veranstaltungsplanes und Öffentlichkeitsarbeit (Werbung);  
Vertreter der Gruppen werden regelmäßig zu den Treffen des Kulturausschuss eingeladen;  
Vorbereitung und Aufstellung des Kulturplanes 2011;  
Auswertung des Jahres 2010.

### 3. Organisation des Kulturausschuss

Mitglieder: Rainer Götde, Waltraud und Susanne Eisenberger, Ines Krüger, Thomas Metzkow, Barbara, Jacqueline und Kathrin Paepke, Evelin Pietzsch, Annett Plaethe. Diana Reichenbach und Vivien Walter.

Sie erreichen alle über die Adresse [kultur@eden-eg.de](mailto:kultur@eden-eg.de).

Die Treffen des Kulturausschuss finden regelmäßig in der Edener Bücherei statt. Mindestens einmal im Monat, die Termine werden regelmäßig im Schaukasten der Genossenschaft veröffentlicht. Wir freuen uns, wenn Edener an diesen Sitzungen des Kulturausschusses teilnehmen und Vorschläge sowie Anregungen oder auch Kritik für die weitere Tätigkeit einbringen.

Annett Plaethe  
Vorstand

Thomas Metzkow  
Aufsichtsrat